

## M02\_B Beispiele für Konflikte aus der Lebenswelt von Kindern

Beispiele aus der Lebenswelt von Kindern - Konfliktsituationen

1. Klassenzimmer-Situation
2. Pausenkonflikt
3. Geschwisterrivalität
4. Streit mit den Eltern

### 1. „Das tut weh...“

Annika hält Sarah am Arm gepackt und kneift sie. Dabei sagt sie nichts, sondern schaut Sarah nur grimmig an. Auch Sarah sagt zuerst nichts und meint dann: „Mensch Annika. Das tut weh. Lass mich bitte los!“ Aber Annika drückt noch fester zu. Sarah versucht sich aus dem festen Griff zu befreien. Es gelingt ihr nicht und sie beginnt zu weinen. Erst daraufhin lässt Annika los, rennt davon und lässt Sarah stehen.

### 2. „Warte nur...“

Es ist kleine Pause. Felix sitzt an seinem Platz und räumt seine Mathesachen in den Ranzen. Max kommt an seinem Tisch vorbei. Er tritt Felix einfach so in den Fußknöchel und geht weiter, als sei nichts gewesen. Felix kocht vor Wut und ballt seine Hände zu Fäusten. Max jedoch ignoriert ihn. Er setzt sich wortlos an seinen Platz. Felix ist stinksauer und ruft laut durchs Klassenzimmer „Warte nur. Das kriegst du nachher wieder.“

### 3. „Der muss nie helfen...“

Tina und Philipp kommen von der Schule nach Hause. Beide sind sie geschafft und hungrig. Wie gut, dass Mama bereits gekocht hat und das Essen schon auf dem Tisch steht. Da sieht Mama, dass kein Sprudel mehr da ist und bittet Tina: „Tina, könntest du bitte im Keller noch einen Sprudel fürs Mittagessen holen.“ Etwas bockig antwortet Tina: „Ich habe aber keinen Durst!“ „Bitte Tina. Geh und hol jetzt den Sprudel, damit wir essen können!“, meint die Mutter. Daraufhin wird Tina sauer und ruft: „Kann das nicht auch Philipp machen? Der muss nie helfen!“

### 4. „Ich bin noch gar nicht müde...“

Nach dem Abendessen darf Lisa noch eine Weile im Kinderzimmer spielen. Sie ist gerade mit Playmobil beschäftigt, als Mama ins Kinderzimmer kommt und meint: „Lisa, bitte geh ins Bad und mach dich bettfertig.“ „Ach, Mama! Nein, bitte noch nicht. Ich spiele gerade so schön. Nur noch 5 Minuten, bitte!“, meint Lisa. Mama antwortet: „Nein! Es ist schon spät und morgen früh ist wieder Schule.“ Lisa sieht ihre Mama flehend an und bettelt: „Mama, bitte, bitte. Ich bin doch noch gar nicht müde.“ „Nein, Lisa, auf jetzt. Keine Widerrede. Es ist Zeit um ins Bett zu gehen.“ Widerwillig und eingeschnappt geht Lisa ins Bett.